

Stadtparlament

- Motion
 Postulat
 Interpellation
 schriftliche Beantwortung

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an _____

Kopie an _____

E 03. Dez. 2002

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 02.581

Konto Nr. _____

Visum

Eingereicht von: Ruedi Zingg, CVP

Titel:

Text: "Neustart für Schulinformatik" - Informatik an der Volksschule

Die Vorlage "Informatik an der Volksschule" ist im August 2001 vom Parlament als sehr dringlich verabschiedet und der Kredit von 1,7 Mio wurde im Dezember 2001 vom Souverän genehmigt. Ein Jahr nach der Kreditfreigabe ist festzustellen, dass dieses wichtige Projekt noch nicht in der Ausführungsphase ist. In Nachbargemeinden wie Flawil, Uzwil, Jonschwil oder Andwil ist das Projekt "Informatik an der Volksschule" umgesetzt.

In der Presse ist heute zu vernehmen, dass die Arbeitsvergebung für das Projekt vom Stadtrat gestoppt wurde, weil die technologischen Rahmenbedingungen geändert haben sollen. Diese Begründung erscheint sehr fadenscheinig, zumal die Ausschreibung auf Grund der öffentlichen Submissionsverordnung erfolgte. Ich ersuche den Stadtrat zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- 1. Welche technologischen Rahmenbedingungen haben konkret geändert und sind Grund für die grosse Zeitverzögerung?**
- 2. Wieso hält sich die Projektkommission nicht an den Fahrplan der genehmigten Vorlage? Waren die Abstimmungsunterlagen zu wenig fundiert ausgearbeitet?**
- 3. Welche rechtlichen Grundlagen veranlassen den Stadtrat das öffentliche Submissionsverfahren zu stoppen?**
- 4. Geniesst die Projektkommission für die Weiterführung und Umsetzung der Informatik an der Volksschule das nötige Vertrauen?**

Datum:
9200 Gossau, 3. Dez. 2002

Unterschrift:


Ruedi Zingg,
Mitglied CVP Fraktion